

Tolle Lehrer aus der eigenen Schulzeit

Beitrag von „Sarek“ vom 10. November 2018 01:17

In der 6. Klasse hatte ich in Geographie Frau K., mit der wir als Klasse gar nicht zurecht kamen. Sie wirkte sehr farblos, langweilig und wenig motiviert und wir machten uns wohl das Leben gegenseitig schwer. Bei ihr kassierte ich auch die ersten Fünfer in meiner Schulzeit, da ich nicht gelernt hatte.

In der 10. wurde sie unsere Klassenlehrerin in Englisch, kam mit uns älteren Schülern aber besser zurecht als vier Jahre zuvor. Beim Verteilen des Zwischenzeugnisses fiel ihr auf, wie schlecht viele in Latein waren, und bot an, den schlechtesten einmal wöchentlich in ihrer Mittagspause Förderricht in Latein zu geben, obwohl das gar nicht ihr Fach war. Da hatte sie unseren ganz großen Respekt. Bis zum Abitur hatte ich Frau K. noch in Geographie und im Englisch-LK und lernte sie in dieser Zeit als warmherzige und unglaublich kluge Frau kennen. Als ich rund 10 Jahre später als Referendar an meiner ehemaligen Schule landete, freute ich mich, sie auch als Kollegin erleben zu dürfen.

Sarek